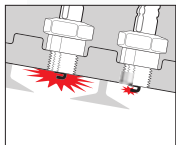


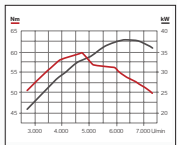
# Kraft. Sinnvoll eingesetzt im Einzylinder.

**Motor des Fortschritts.** Schon bei seiner Premiere war dieser Motor eine Sensation. Als erster Serieneinzylinder mit elektro-nischer Einspritzung und geregelter Katalysator setzt er bis heute die Maßstäbe in seiner Klasse. Jetzt sorgt dieser Motor erneut für Aufsehen. Wie bei den Boxermodellen ist die neueste Generation des Einzylinders jetzt ebenfalls mit Doppelzündung ausgestattet. Die Leistung stimmt, denn bereits ab 2.000 U/min entfaltet der Einzylinder dank seiner Ausgleichswelle sanft, aber bestimmt seine Kraft und wird ab 4000 U/min zum Kraftwerk. So sorgt der Motor für hervorragende Werte bei Beschleunigung und Durchzug.

Die Motorsteuerung BMS-C II ermöglicht mit fünffacher Rechenleistung zusammen mit der Doppelzündung »Two Spark« einen deutlich niedrigeren Verbrauch und stark gesenkte Abgasemissionen. Das macht sich bei hohen Geschwindigkeiten positiv bemerkbar. Bei der Konstantfahrt mit Tempo 120 konnte der Verbrauch im Vergleich zum Vorgänger um 0,7 l auf 4,3 l je 100 Kilometer reduziert werden. Und das bei optimiertem Drehmomentverlauf. Dabei wird die aktuelle Abgasnorm EU-2 mühelos erfüllt. Für Führerscheinneulinge ist der 37 kW (50 PS) starke Einzylindermotor auch in einer gedrosselten Version mit 25 kW (34 PS) erhältlich. [bmw-motorrad.com/technik](http://bmw-motorrad.com/technik)

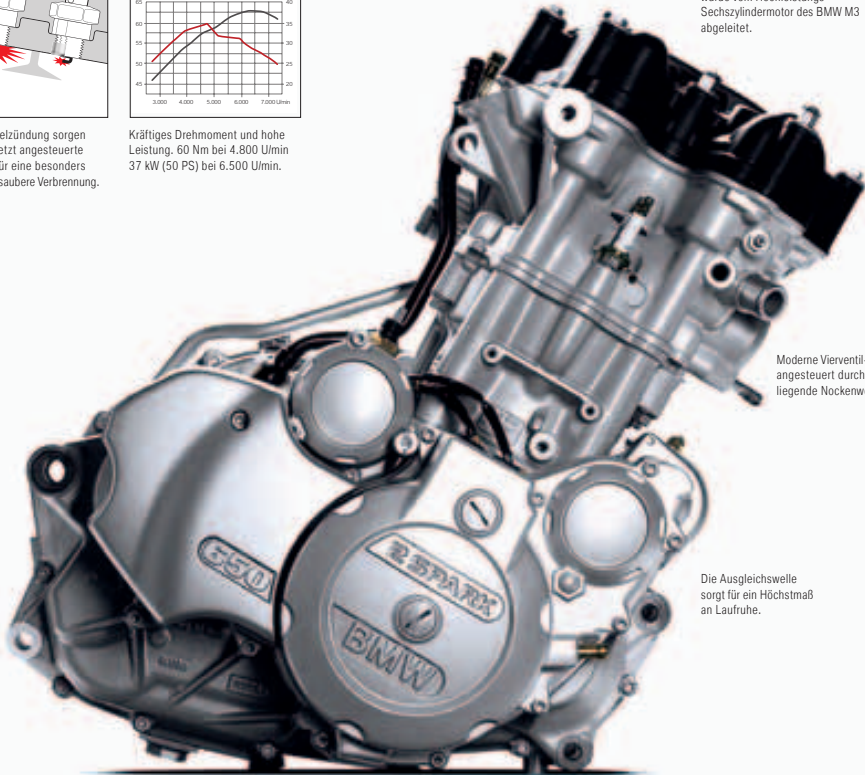


Bei der Doppelzündung sorgen zwei zeitversetzt angesteuerte Zündkerzen für eine besonders effektive und saubere Verbrennung.



Kräftiges Drehmoment und hohe Leistung. 60 Nm bei 4.800 U/min, 37 kW (50 PS) bei 6.500 U/min.

Die Technologie des Zylinderkopfs wurde vom Hochleistungs-Sechszylindermotor des BMW M3 abgeleitet.



Moderne Vierventil-Technologie angesteuert durch zwei oben liegende Nockenwellen.

Die Ausgleichswelle sorgt für ein Höchstmaß an Laufruhe.

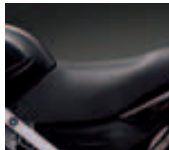
1 Der Scheinwerfer in Klarglasoptik hat eine deutlich gesteigerte Lichtausbeute.

2 Der im Windkanal optimierte Windschild reduziert spürbar den Winddruck. Das entlastet den Fahrer und steigert so den Fahrkomfort.

3 Der Kupplungshebel lässt sich in drei Stufen auf die Handgröße einstellen und so mit geringem Kraftaufwand bedienen.



4 Für einen festen Stand und eine optimale Sitzposition werden drei Sitzhöhen ab Werk angeboten.



Sitzhöhen F 650 GS:  
750 mm\* für Fahrer bis 170 cm (ohne Aufpreis),  
780 mm für Fahrer bis 180 cm (Serienausstattung),  
820 mm für Fahrer ab 180 cm (Sonderausstattung mit Aufpreis).

Sitzhöhen F 650 GS Dakar:  
830 mm für Fahrer bis 175 cm (Zubehör mit Aufpreis),  
870 mm für Fahrer ab 175 cm (Serienausstattung).

5 Die solide Gepäckbrücke mit abschließbarem Gepäckfach vereinfacht das Befestigen des Gepäcks. Die Topcasehalterung ist bereits integriert.



\* über Fahrwerkstiefenlegung